

## **maincubes baut Rechenzentrum in Amsterdam/ Schiphol aus und modernisiert im laufenden Betrieb**

Frankfurt, 3. November 2016 – Der Rechenzentrumsbetreiber maincubes modernisiert sein im Mai 2016 übernommenes Rechenzentrum in Schiphol/Amsterdam grundlegend. Ziel ist es innerhalb weniger Wochen das Rechenzentrum im laufenden Betrieb auf den neuesten Stand der Technologie zu bringen sowie bisher nicht genutzte Rechenzentrumsfläche für weitere Kunden und Bestandskunden, die zusätzliche Fläche benötigen, fit zu machen. Die Modernisierung des maincubes Rechenzentrums in Schiphol wurde am 21. Oktober begonnen und wird voraussichtlich im März 2017 abgeschlossen sein.

### **Verdoppelung der Rechenzentrumsfläche**

Bis Mai 2016 wurden rund 1.000 Quadratmeter der zur Verfügung stehenden Rechenzentrumsfläche von Kunden aktiv genutzt. Die starke Nachfrage von lokalen Unternehmen aber auch von internationalen Konzernen, die ihre Präsenz in der EU ausbauen wollen, bewegt maincubes, die Fläche auf rund 2.000 Quadratmeter auszubauen, zu modernisieren und mit Hochleistungskomponenten auszurüsten. Langfristig stehen bis zu 4.500 Quadratmeter zur Verfügung.

Zum Ausbau des Rechenzentrums gehört nicht nur die Aktivierung bisher ungenutzter Fläche. Ein wichtiger Teil der Modernisierung ist auch die Verdichtung der Rechenzentrumsfläche, die durch eine erhöhte Stromdichte von bisher 0,4 kW auf bis zu 1,8 kW pro Quadratmeter angehoben wird. Der Größe und den Leistungsanforderungen entsprechend installiert maincubes die nötige DCI wie Stromversorgung, Trassen, Kühlkomponenten und eine verbesserte, leistungsfähige Technologie für die Internetanbindung.

### **Modernste Kühltechnologie schafft höhere Stromdichte und spart Kosten**

Die eingesetzte Kühltechnologie entscheidet unter anderem über die maximale kW-Dichte pro Quadratmeter im Rechenzentrum und die Kosten, die Kunden zusätzlich zum Stromverbrauch ihrer IT-Komponenten investieren müssen. maincubes verfolgt an allen Rechenzentrumsstandorten die Strategie, seinen Kunden mit modernster Kühltechnologie die maximale Rechenzentrumsleistung zu bieten und dabei Kosten zu sparen. Ziel für das Rechenzentrum in Schiphol/Amsterdam ist es überdurchschnittlich gute PUE (Power Usage



Effectiveness)-Werte von kleiner 1.55 zu erreichen und damit deutlich die Stromkosten für die Kühlung zu senken.

### **Über maincubes one**

Die maincubes one GmbH ist ein deutsches Rechenzentrumsunternehmen und hat seinen Hauptsitz in Frankfurt. maincubes steht für die neue Rechenzentrumsgeneration, bei der Leistung und Wirtschaftlichkeit in einem deutlich verbesserten Verhältnis als üblich zueinander stehen. Mit maincubes werden Flächenkosten und Betriebskosten eingespart und zugleich das Niveau an Betriebssicherheit, Rechtssicherheit und technischer Sicherheit auf ein neues Niveau gebracht. Zudem garantiert maincubes höchste Energieeffizienz durch ein neuartiges Raumdesign in Verbindung mit innovativer Technologie. Neben Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Effizienz steht maincubes auch für Nachhaltigkeit und einen ökologischen Betrieb durch ein neues und zukunftsorientiertes Design. [www.maincubes.com](http://www.maincubes.com)

### **Pressekontakt:**

maincubes one GmbH  
Gunter Papenberg  
Strategy & Marketing Director  
Tel: +49 69 3487991-50  
Mail: [gunter.papenberg@maincubes.com](mailto:gunter.papenberg@maincubes.com)  
Web: [www.maincubes.com](http://www.maincubes.com)

TC Communications  
Thilo Christ  
Tel: +49 8081 95 46 17  
Mail: [t.christ@tc-communications.de](mailto:t.christ@tc-communications.de)  
Web: [www.tc-communications.de](http://www.tc-communications.de)  
Web: [http://www.tc-communications.de/presse\\_lounge/](http://www.tc-communications.de/presse_lounge/)